

Handelsname: edding Boardmarker Nachfülltusche (rot) BT30, BTK25

Version: 1.1.0 / D

Stand: 07.08.2007

1.) Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung****Handelsname**

edding Boardmarker Nachfülltusche (rot) BT30, BTK25
enthalten in: edding 360

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Nachfülltusche

Bezeichnung des Unternehmens**Adresse**

edding Aktiengesellschaft
 Bookkoppel 7
 D-22926 Ahrensburg

Telefon-Nr. +49 (0) 41 02 / 80 8-0

Auskunftgebender Bereich / Telefon

+49 (0)4102 - 808-0

Notrufnummer

+49 (0)30 19240 (Giftnotruf Berlin)

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

2.) Mögliche Gefahren**Einstufung**

F; R11 Leichtentzündlich.
 Xi; R41 Gefahr ernster Augenschäden.
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrensymbole

F Leichtentzündlich
 Xi Reizend

R-Sätze

11 Leichtentzündlich.
 41 Gefahr ernster Augenschäden.
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung**

Alkoholische Lösung von organischen Pigmenten, Bindemitteln und Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe**ETHANOL**

EG-Nr.	200-578-6	Index-Nr.	603-002-00-5	CAS-Nr.	64-17-5
Konzentration	> 2,5	< 10	Gew%		
Einstufung	F; R11				
Gefahrensymbole	F	R-Sätze	11		

1-PROPANOL

EG-Nr.	200-746-9	Index-Nr.	603-003-00-0	CAS-Nr.	71-23-8
Konzentration	> 50	< 100	Gew%		
Einstufung	F; R11 Xi; R41	R67			
Gefahrensymbole	F, Xi	R-Sätze	11-41-67		

4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Nach Einatmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden !

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum; Löschpulver; Kohlendioxid; Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlendioxid (CO₂)

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

7.) Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen

Handelsname: edding Boardmarker Nachfülltusche (rot) BT30, BTK25

Version: 1.1.0 / D

Stand: 07.08.2007

werden kann.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Hitze- und Zündquellen fernhalten. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Lagerung**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit:

Säuren

Alkalien

Oxidationsmitteln

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

VCI-Lagerklasse

3A

Entzündliche flüssige Stoffe

Empfohlene Lagertemperatur

Wert

5

- 30

°C

8.) Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**Expositionsgrenzwerte****ETHANOL**

CAS-Nr.

64-17-5

EG-Nr.

200-578-6

TRGS 900

Ethanol

Wert

960

mg/m³

500

ml/m³

Spitzenbegrenzung

2(II)

Schwangerschaftsgruppe

Y

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

Handelsname: edding Boardmarker Nachfülltusche (rot) BT30, BTK25

Version: 1.1.0 / D

Stand: 07.08.2007

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

9.) Physikalische und chemische Eigenschaften
Allgemeine Angaben

Form	flüssig
Farbe	rot
Geruch	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
Zustandsänderungen

Art	Siedepunkt		
Wert		78	°C
Quelle	Literaturwert		
Art	Schmelzpunkt		
Wert	<	0	°C

Flammpunkt

Wert	<	21	°C
Methode	DIN 53213		

Zündtemperatur

Wert		360	°C
Quelle	Literaturwert		

Explosionsgrenzen

Obere Explosionsgrenze	15,0	Vol-%
Untere Explosionsgrenze	2,1	Vol-%

Dampfdruck

Wert		1,9	kPa
Quelle	Literaturwert		

Dichte

Wert		0,833	g/cm³
Bezugstemperatur	20	°C	

Viskosität

Art	dynamisch		
Wert	ca.	11,5	mPa*s
Methode	Brookfield-Visk		
Bezugstemperatur	20	°C	

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	teilweise löslich
-----------	-------------------

Lösemittelgehalt

Wert		83	%
------	--	----	---

Festkörpergehalt

Wert	6	- 7	%
------	---	-----	---

10.) Stabilität und Reaktivität
Zu vermeidende Stoffe

Säuren; Alkalien; Oxidationsmittel

Handelsname: edding Boardmarker Nachfülltusche (rot) BT30, BTK25

Version: 1.1.0 / D

Stand: 07.08.2007

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11.) Toxikologische Angaben**Erfahrungen aus der Praxis**

Einatmen von Lösemitteldämpfen in höherer Konzentration kann zu Übelkeit, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen.

Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Produktkontakt mit den Augen kann zu Reizungen führen.

Sonstige Angaben (Kapitel 11.)

Produktspezifische toxikologische Daten sind nicht bekannt.

12.) Umweltbezogene Angaben**Andere schädliche Wirkungen**

Ökologische Daten liegen nicht vor.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13.) Hinweise zur Entsorgung**Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

14.) Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID**

Klasse	3	Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	II		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33		
Gefahrzettel	3		
UN-Nummer	1263		
Bezeichnung des Gutes	Farbzubehörstoffe		
Sondervorschrift 640	D		

Seeschifftransport IMDG

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	1263
Proper shipping name	Paint related material
EmS	F-E, S-E
MARPOL	--
Label	3

Lufttransport ICAO/IATA

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	1263
Proper shipping name	Paint related material
Label	3

15.) Angaben zu Rechtsvorschriften**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole

F	Leichtentzündlich
Xi	Reizend

R-Sätze

11	Leichtentzündlich.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

16	Von Zündquellen fernhalten --- Nicht rauchen.
23.3	Dampf nicht einatmen.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
38	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung)

Bemerkung	Anhang I, Teil 2, Kategorie 7 b
-----------	---------------------------------

Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse**

Klasse	1
Quelle	Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4 (Punkt 3)

16.) Sonstige Angaben**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 99/45/EG in der jeweils gültigen Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der jeweils gültigen Fassung.
EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG in der jeweils gültigen Fassung.
Nationale Luftgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Kapiteln angegeben.

Relevante R-Sätze (Kapitel 3):

11	Leichtentzündlich.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO Umwelt Consult GmbH
Georg-Wilhelm-Str. 183 b, D-21107 Hamburg
Telefon: 040 / 41 92 13 00 Fax: 040 / 41 92 13 57 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Änderungen / Textergänzungen:
Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.